

HAWALA – Bedeutung und Bekämpfung der „schwarzen“ Hawala



Antonio Moreno de Liche

Antonio Moreno de Liche ist Business Risk Manager im „Center of Competence AML and Financial Crime“ bei der Credit Suisse und verfügt über langjährige Berufserfahrung im internationalen Finanzdienstleistungssektor. Seine Interessen im Rahmen der Wirtschaftskriminalität sind alternative Bankensysteme, Geldwäscherei, Geopolitik und Terrorismusfinanzierung. Antonio Moreno de Liche hat das MAS Economic Crime Investigation 18/20 absolviert.

Die Masterarbeit erforscht auf explorative Weise das Themenfeld der *schwarzen* Hawala. Das Hawala-System ist ein alttümliches islamisches Zahlungssystem, das in vielen Regionen der Welt benutzt wird, um auf informellem Wege Geldgeschäfte zu tätigen. Eine Hawala ist ein Geldtransfer, der durch Hawaladar (Händler:innen) getätigt wird und jenseits von internationalen Grenzen benutzt wird. Aufgrund der gestiegenen Kontroll- und Überwachungsvorschriften im Finanzsektor haben kriminelle Akteure zunehmend Schwierigkeiten, bspw. Schwarzgeld durch das formelle Bankensystem zu waschen. Diese Ausgangslage führt dazu, dass solche Transfers vermehrt über alternative Zahlungssysteme wie beispielsweise das Hawala-System getätigt werden. Die *schwarze* Hawala fasst demnach jeglichen Missbrauch von diesem System zu kriminellen Zwecken zusammen.

Das Hawala-System unterscheidet sich von allen anderen bekannten Geldübertragungssystemen, weil es ausschliesslich auf Vertrauen basiert, da keine effektive Geldüberweisung bei der Transaktion stattfindet. Es ist für das Verständnis des Systems relevant zu wissen, dass die Vertrauensbeziehungen zwischen den Hawaladar den Erfolg des Systems begründen. Es ist beispielsweise üblich, dass durch Verheiratung die Hawaladar-Beziehungen gefestigt werden und damit durch die Verschmelzung der Familien das Vertrauen durch Zugehörigkeit verstärkt wird. Familiäre Netzwerke sind oft über mehrere Länder verteilt und ermöglichen damit erst den transnationalen Zahlungsverkehr, der wiederum mit Migrations- und Flüchtlingsströmen zusammenhängt.

Da es sich bei der Arbeit um ein Forschungsgebiet handelt, das in der Tiefe wenig erforscht ist, wird untersucht, wie das System genau funktioniert, was es bezweckt, wo es verbreitet ist und welches die besonderen Merkmale für die Erkennung unterschiedlichen Gebrauchs des Hawala-Systems ist. Auch die Relevanz im Kontext von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung wird erläutert.

Anhand eines Experteninterviews und der Inhaltsanalyse von 40 Ermittlungsfälle (Berichte aus Zeitungen und Literatur)

werden Warnzeichen identifiziert, die es Ermittlungsbehörden ermöglichen, die *schwarze* Hawala zu erkennen und zu verfolgen. Aus der Analyse der Fälle und aus den Erkenntnissen des Interviews konnten Gemeinsamkeiten und Merkmale abgeleitet werden, die als *Red Flags* in der Ermittlung nützlich sein können.

Die Tatsache, dass die *schwarze* Hawala seitens der Ermittler:innen indirekt, also im Zusammenhang mit anderen Delikten wie beispielsweise dem Drogenhandel verfolgt wird, beruht einerseits auf der Tatsache, dass für die Fahndung Ressourcen fehlen und gesetzliche Hürden bezüglich der Ermittlungsverfahren und Zwangsmassnahmen existieren. Die Untersuchung konnte aber auch aufzeigen, dass hinsichtlich der Ermittlungen vor allem fehlendes Wissen und Verständnis bezüglich der Formen und Ausprägungen der Hawala in den westlichen Ländern verantwortlich ist. Zudem benötigt es für eine wirkungsvolle Ermittlung gegen die *schwarze* Hawala eine bessere internationale Zusammenarbeit der Behörden, Massnahmen bezüglich Regulierungsbemühungen informeller Zahlungssysteme und Anpassungen der bestehenden Kontrollvorschriften im formellen Bankenwesen, da die immer grösser werdenden Migrationsgemeinschaften und die sogenannten *unbanked* People auf solche informellen Transfersysteme angewiesen sind.

Darüber hinaus ist es bei der Ermittlungsarbeit wichtig zu eruieren auf welcher Ebene bzw. in welcher Phase des Hawala-Prozesses und durch welche Akteure die Straftat ausgeübt wird. Um dies zu identifizieren, benötigt es einerseits ein gründliches Verständnis der Materie und andererseits die Überwindung der kulturellen und sprachlichen Barrieren oder setzt einen entsprechenden Zugang voraus. Die Arbeit bietet im Rahmen der Wirtschaftskriminalität und deren Verfolgung theoretische sowie praxisnahe Erkenntnisse, die die Grundlagen für Expertenwissen im Kontext der *schwarzen* Hawala ermöglicht und Handlungsempfehlungen präsentiert.